
Pictet Asset Management lanciert den Fonds Sustainable Emerging Debt Blend

Die Pictet-Gruppe | 25. September 2019

Kontakt

Oliver Möller
Leiter Unternehmenskommunikation
D & AUT
+49 69 23 805 73 1430
omoeller@pictet.com

London / Frankfurt, 25. September 2019

Pictet Asset Management gibt die Auflegung des Fonds Pictet-Sustainable Emerging Debt Blend bekannt.

Der Fonds wird in Hart- und Lokalwährungsanleihen aus Schwellenländern anlegen. Er strebt eine Rendite von mehr als 2% (vor Gebühren) über einer massgeschneiderten Benchmark an, die zu 50% aus dem JP Morgan ESG GBI-EM Global Diversified Index und zu 50% aus dem JP Morgan ESG EMBI Global Diversified Index besteht.

Der Fonds wird von Mary-Therese Barton, Leiterin Schwellenländeranleihen, und ihrem Team aus 21 Experten für Schwellenländeranleihen in London und Singapur verwaltet. Während Pictet bereits seit 2010 Blend-Einzelmandate anbietet, ist die Strategie nun zum ersten Mal als OGAW-konformer Anlagefonds mit Domizil in Luxemburg verfügbar.

Zur Ergänzung ihrer ESG-Analysen von Schwellenländern ist das Team eine Partnerschaft mit EMpower eingegangen, einer auf Schwellenmärkte spezialisierten gemeinnützigen Stiftung. Pictet Asset Management wird die Erkenntnisse von EMpower und deren Netzwerk in die eigenen Anlageüberlegungen einbeziehen. Im Mittelpunkt sollen dabei Länder mit Programmen stehen, die positive soziale Veränderungen bewirken. Ziel ist die Förderung des Dialogs mit politischen Institutionen und Zentralbanken.

Der Pictet-Sustainable Emerging Debt Blend bietet tägliche Handelbarkeit und veröffentlicht täglich einen Fondsanteilspreis. Der Fonds ist in Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Griechenland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Österreich und Schweden zum Vertrieb zugelassen.

„Die Auflegung eines nachhaltigen Fonds für Schwellenländeranleihen war der logische nächste Schritt beim Ausbau unseres Angebots nachhaltiger Anlagefonds“, sagt Raymond Sagayam, Chief Investment Officer Fixed Income. „Die Anleger nutzen mit dieser Strategie nicht nur unser Know-how im Bereich Schwellenländeranleihen, sondern auch unsere bewährte Plattform für nachhaltige Anlagen.“

–Ende–

Mitteilung an die Redaktion

Über Pictet Asset Management und die Pictet-Gruppe

Pictet Asset Management umfasst sämtliche Tochtergesellschaften und Divisionen der Pictet-Gruppe, die in der institutionellen Vermögens- und Fondsverwaltung tätig sind. Pictet Asset Management Limited untersteht der britischen Financial Conduct Authority.

Per Ende Juni 2019 beliefen sich die von Pictet Asset Management verwalteten und an den Aktien- und Anleihenmärkten weltweit investierten Vermögen auf USD 190 (CHF 185/GBP 149/EUR 167) Milliarden. Pictet AM hat siebzehn Vermögensverwaltungszentren auf der ganzen Welt, die sich von London über Brüssel, Genf, Frankfurt, Amsterdam, Luxemburg, Madrid, Mailand, Paris und Zürich bis Dubai, Hongkong, Taipeh, Osaka, Tokio, Singapur und Montreal erstrecken.

Die Pictet-Gruppe ist ein von sieben Teilhabern geführtes Unternehmen, dessen Grundsätze bezüglich Eigentumsübertragung und Nachfolgeregelung sich seit der Gründung im Jahr 1805 nicht verändert haben. Sie ist ausschliesslich in den Bereichen Wealth Management, Asset Management und Asset Services tätig, betreibt kein Investmentbanking und ist nicht im Kreditgeschäft aktiv. Mit verwalteten und verwahrten Vermögen von USD 557 (CHF 544/GBP 438/EUR 490) Mrd. per Ende Juni 2019 im Privatkunden- und institutionellen Geschäft zählt die Pictet-



Gruppe heute zu den führenden unabhängigen Vermögensverwaltern Europas.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Genf, Schweiz, wo sie gegründet wurde, beschäftigt über 4 300 Personen und hat weltweit insgesamt 27 Geschäftsstellen in: Amsterdam, Barcelona, Basel, Brüssel, Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, Lausanne, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Montreal, München, Nassau, Osaka, Paris, Rom, Singapur, Stuttgart, Taipeh, Tel Aviv, Tokio, Turin, Verona und Zürich.

